

Der Rundfunkrat

Niederschrift

1/2021

**über die öffentliche Sitzung des Rundfunkrates
am 22. Februar 2021**

16.00 – 20.30 Uhr

1. Gisela Rink, Vorsitzende
2. Thorsten Schmidt, stv. Vorsitzender
3. Monika Bachmann
4. Dagmar Heib
5. Ulrich Commerçon in Vertretung für Petra Berg
6. Ralf Georgi
7. Josef Dörr
8. Mars d Bartolomeo
9. Dr. Wolfgang Bach
10. Dr. Thomas Jakobs
11. Ricarda Kunger in Vertretung für Kiymet Kirtas
12. Mohamed Maiga
13. Prof. Wolfgang Mayer
14. Adrian Zöhler
15. Lisa Brausch
16. Julia Mole
17. Tina Wagner
18. Christine Unrath
19. Eva Groterath
20. Ewald Linn
21. Dr. Eckart Rolshoven
22. Martin Schlechter
23. Heike Cloß
24. Bernd Reis
25. Richard Schreiner
26. Thomas Müller
27. Hermann Josef Schmidt
28. Udo Recktenwald
29. Angela Schuberth-Ziehmer
30. Ralf Dewald
31. Josef Petry
32. Clemens Lindemann
33. Bernward Hellmanns
34. Armin Lang
35. Wolfgang Krause
36. Martin Erbeding
37. Hasso Müller-Kittnau
38. Hermann Scharf
39. Eugen Roth

ferner sind anwesend

vom Verwaltungsrat:

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Joachim Rippel
Volker Giersch
Tina Jacoby
Bettina Altesleben
Michael Steinmetz

entschuldigt:

Henrik Eitel

vom SR:

Bernd Radeck, Justitiar (zu TOP 1, 2 und 4)
Sonia Wüst, stv. Justitiarin (zu TOP 1, 2 und 4)
Peter Meyer, Leiter SR Kommunikation (zu TOP 1, 2 und 4)
Dr. Astrid Wortberg, Gremiengeschäftsstelle
Monika Leifheit, Gremiengeschäftsstelle (Protokoll)

entschuldigt:

Prof. Thomas Kleist, Intendant
Lutz Semmelrogge, Programmdirektor
Dr. Alfred Schmitz, Verwaltungs- und Betriebsdirektor (komm.)
Verena Klein, Leiterin der Intendanz
Barbara Pendorf, Referentin des Intendanten
Anne Christine Heckmann, Referentin des Programmdirektors

vom Personalrat:

Moschgan Ebrahimi (zu TOP 1, 2 und 4)

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Aktuelles
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates
am 7. Dezember 2020
- 3 Präsentation der Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlvorschlags mit anschließender Gelegenheit zu Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten (in alphabetischer Reihenfolge):
 - Rainald Becker
 - Martin Grasmück
 - Armgard Müller-Adams

Anlage

Über die Reihenfolge der Vorstellung entscheidet in der Sitzung das Los.

- 4 Wahl der Intendantin/des Intendanten
- 5 Verschiedenes

1 Begrüßung und Aktuelles

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Rundfunkrates, die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die anwesenden Mitarbeiter des SR und des Personalrates zur ersten Sitzung des Rundfunkrates im neuen Jahr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Vorsitzende mit, dass es einige neue Entsendungen in den Rundfunkrat gegeben habe:

- Mit Schreiben vom 30.11.2020 hat die Synagogengemeinde Saar das bisherige stv. Mitglied Ricarda Kunger als ordentliches Mitglied in der Nachfolge von Richard Bermann in den Rundfunkrat entsandt.

Als neues stellvertretendes Mitglied des Rundfunkrates wurde Daniel Stiefel in der Nachfolge von Ricarda Kunger entsandt.

- Die Vereinigung Saarländischer Unternehmensverbände hat mit Schreiben vom 08.12.2020 Martin Schlechter in der Nachfolge von Antje Otto in den Rundfunkrat entsandt.
- Mit Schreiben vom 15.02.2021 hat die Handwerkskammer des Saarlandes das bisherige stv. Mitglied Bernd Reis als ordentliches Mitglied in der Nachfolge von Dr. Arnd Klein-Zirbes in den Rundfunkrat entsandt. Gleichzeitig wurde Ute Buschmann als neues stellvertretendes Mitglied in der Nachfolge von Bernd Reis benannt.

Die Vorsitzende informiert, dass sie für eine ordnungsgemäße Entsendung die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere nach § 27 Abs. 3 SMG, sowie die Vorgaben zur Inkompatibilität geprüft habe. Im Falle der Entsendung der Handwerkskammer habe es einer Begründung für die Entsendung eines Mannes in der Nachfolge eines Mannes bedurft. Es sei jedoch schriftlich die sachdienliche Entsendung begründet dargelegt worden. Die Begründung ist als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigefügt.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie die ordnungsgemäße Entsendung aller zuvor genannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder festgestellt habe. Sie begrüßt die anwesenden neuen Mitglieder und freue sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Vorsitzende informiert, dass der Intendant bei der heutigen Sitzung nicht anwesend sein werde und verweist auf seinen schriftlichen Bericht, der den Mitgliedern am 16. Februar 2021 übersandt wurde und dieser Niederschrift noch einmal als **Anlage 2** beigefügt ist.

Die Vorsitzende unterrichtet die Mitglieder des Rundfunkrates über den geplanten Ablauf der Präsentationen der Kandidaten und den anschließenden Wahlvorgang. Zur Auswahl verweist sie auf den einstimmigen Beschluss in der Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses am 12. Februar 2021.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 7. Dezember 2021

Die Niederschrift wird – mit dem Hinweis, Moschgan Ebrahimi als Teilnehmerin für den Personalrat zu ergänzen - genehmigt.

3 Präsentation der Kandidatin und Kandidaten des Wahlvorschlags mit anschließender Gelegenheit zu Fragen an die Kandidatin und Kandidaten (in alphabetischer Reihenfolge):

- Rainald Becker
- Martin Grasmück
- Armgard Müller-Adams

Über die Reihenfolge der Vorstellung entscheidet in der Sitzung das Los.

Zur Vorbereitung der Wahlen wird ein Wahlausschuss gebildet. Dieser setzt sich aus den drei jüngsten Mitgliedern des Rundfunkrates, und zwar Julia Mole, Tina Wagner und Thorsten Schmidt, zusammen.

Die Reihenfolge der Vorstellung der Kandidatin sowie der Kandidaten wird ausgelost. Das jüngste Mitglied des Rundfunkrates und somit Mitglied des Wahlausschusses, Julia Mole, zieht die vorbereiteten einzelnen Lose, die mit den Namen der Kandidatin bzw. der Kandidaten beschriftet sind.

Die Reihenfolge steht – nach erfolgter Auslosung - wie folgt fest und wird bekannt gegeben:

- 1. Rainald Becker**
- 2. Armgard Müller-Adams**
- 3. Martin Grasmück**

3.1 Vorstellung Rainald Becker

Rainald Becker stellt sich dem Rundfunkrat vor, erläutert seine Vorstellungen einer Amtsführung im Falle seiner Wahl und beantwortet in der sich anschließenden Aussprache Fragen.

Die Vorsitzende dankt Herrn Becker für die Präsentation. Sodann verlässt Herr Becker die Sitzung.

3.2 Vorstellung Armgard Müller-Adams

Armgard Müller-Adams stellt sich dem Rundfunkrat vor, erläutert ihre Vorstellungen einer Amtsführung im Falle ihrer Wahl und beantwortet in der sich anschließenden

Aussprache Fragen.

Die Vorsitzende dankt Frau Müller-Adams für die Präsentation. Sodann verlässt Frau Müller-Adams die Sitzung.

3.3 Vorstellung Martin Grasmück

Martin Grasmück stellt sich dem Rundfunkrat vor, erläutert seine Vorstellungen einer Amtsführung im Falle seiner Wahl und beantwortet in der sich anschließenden Aussprache Fragen.

Die Vorsitzende dankt Herrn Grasmück für die Präsentation. Sodann verlässt Herr Grasmück die Sitzung.

4 Wahl des Intendanten

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf die Informationen in ihrem Schreiben vom 12. Februar 2021 (Einladung zur Sitzung) und erläutert das Wahlverfahren. Insbesondere weist sie darauf hin, dass gewählt ist, wer zwei Drittel der abgegebenen Stimmen auf sich vereint. Gelingt das keinem der Kandidaten in den ersten drei Wahlgängen des heutigen Wahltages (den Wahlgängen 1, 2 und 3), werde die Wahl in einer neuen Sitzung des Rundfunkrates, die vorsorglich schon einberufen sei, am 23. Februar 2021 fortgesetzt. In allen Wahlgängen zählen Enthaltungen und ungültige Stimmen bei der Ermittlung der Mehrheit dazu. Insofern verweist sie auf die Informationen zur rechtlichen Bewertung der Wahl in der ausliegenden Tischvorlage, die dieser Niederschrift noch einmal als **Anlage 3** beigefügt ist.

Sie bittet sodann, in den 1. Wahlgang einzutreten. Sie stellt fest, dass 39 Stimmberechtigte anwesend sind. Damit liegt die für die Intendantenwahl erforderliche Anwesenheit von 2/3 der Mitglieder des Rundfunkrates (§ 34 Abs. 2 SMG) vor.

Der Wahlvorstand überzeugt sich davon, dass die Urne leer ist. Die Stimmzettel sind in einem verschlossenen Kuvert vor der Sitzung an alle Mitglieder des Rundfunkrates ausgeteilt worden. Die Mitglieder wählen. Der Wahlvorgang wird abgeschlossen. Der Wahlvorstand ermittelt das Ergebnis und übermittelt es an die Vorsitzende.

Die Vorsitzende gibt das Ergebnis des **1. Wahlgangs** bekannt:

Abgegebene Stimmzettel:	39
Ungültige Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.
Quorum relevante Stimmen:	39
Stimmen Rainald Becker:	7
Stimmen Armgard Müller-Adams:	12
Stimmen Martin Grasmück:	20

Die Vorsitzende stellt fest, dass die erforderliche Mehrheit von 26 Stimmen nicht erreicht wurde. Herr Becker, Herr Grasmück und Frau Müller-Adams werden nach dem Wahlgang über das Wahlergebnis unterrichtet.

Der zweite Wahlgang wird durchgeführt. Es sind weiterhin 39 Stimmberechtigte anwesend. Der Wahlvorstand überzeugt sich wiederum davon, dass die Urne leer ist. Die Mitglieder wählen. Der Wahlvorgang wird abgeschlossen. Der Wahlvorstand ermittelt das Ergebnis und übermittelt es an die Vorsitzende.

Die Vorsitzende gibt das Ergebnis des **2. Wahlgangs** bekannt:

Abgegebene Stimmzettel:	39
Ungültige Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.
Quorum relevante Stimmen:	39
Stimmen Rainald Becker:	6
Stimmen Armgard Müller-Adams:	11
Stimmen Martin Grasmück:	22

Die Vorsitzende stellt fest, dass die erforderliche Mehrheit von 26 Stimmen nicht erreicht wurde. Die Kandidatin sowie die Kandidaten werden nach dem Wahlgang über das Wahlergebnis unterrichtet.

Die Vorsitzende bittet, in den für heute letzten Wahlgang einzutreten. Sie teilt mit, dass Herr Becker, Herr Grasmück und Frau Müller-Adams an ihren Kandidaturen festhalten. Die Vorsitzende stellt fest, dass 39 Stimmberechtigte anwesend sind.

Der Wahlvorstand überzeugt sich erneut davon, dass die Urne leer ist. Die Mitglieder wählen. Der Wahlvorgang wird abgeschlossen. Der Wahlvorstand ermittelt das Ergebnis und übermittelt es an die Vorsitzende.

Die Vorsitzende gibt das Ergebnis des **3. Wahlgangs** bekannt:

Abgegebene Stimmzettel:	39
Ungültige Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.
Quorum relevante Stimmen:	39
Stimmen Rainald Becker:	5
Stimmen Armgard Müller-Adams:	11
Stimmen Martin Grasmück:	23

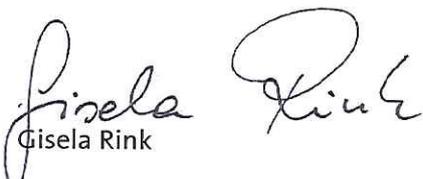
Die Vorsitzende stellt fest, dass die erforderliche Mehrheit von 26 Stimmen nicht erreicht wurde. Die Kandidatin sowie die Kandidaten werden nach dem Wahlgang über das Wahlergebnis unterrichtet.

Die Vorsitzende dankt dem Wahlvorstand für die geleistete Arbeit und bittet die Anwesenden auch zur Fortsetzung der Wahl in der bereits angesetzten neuen Sitzung des Rundfunkrates am Dienstag, 23. Februar 2021, um Teilnahme oder – im Falle der Verhinderung – dafür Sorge zu tragen, dass die/der jeweilige Stellvertreter/in an der Sitzung teilnimmt.

5 Verschiedenes

Die Vorsitzende stellt fest, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt und schließt die Sitzung. Sie weist darauf hin, dass die Wahl in der Sitzung am darauffolgenden Tag, 23. Februar 2021, 16.00 Uhr, fortgesetzt wird.

Saarbrücken, 23. Februar 2021


Gisela Rink

Anlagen